

Rezensionen von Buchtips.net

John Sinclair: Folge 112: Tal der vergessenen Toten

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-7857-5243-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,98 Euro (Stand: 08. November 2024)

Im Rheinischen Revier in der Nähe von Köln gehen anlässlich einer Umbettung eines alten Friedhofs merkwürdige Dinge vor sich. Will Mallmann vom BKA bittet seinen Freund John Sinclair um Hilfe. Dieser begibt sich nach Deutschland, um dort einen ausgesprochen ungewöhnlichen Fall zu erleben.

Die 112. Folge der John-Sinclair-Hörspielserie ist ebenfalls eine ungewöhnliche Episode. Mit einer Spielzeit von 80 Minuten ist es die bisher längste Serienfolge. Adaptiert wurde von Regisseur und Drehbuchautor Dennis Ehrhardt der gleichnamige Serienroman von Jason Dark. Wer die bisherigen Sinclair-Folgen kennt, wird sich hier wundern, denn diese ist ein wenig anders. Es laufen zwei parallele Handlungsstränge: Zum einen der Plot um John und Will, zum anderen wird ein Schwenk in die Vergangenheit gemacht. Der Bergmann Christoph Krüger fungiert ebenfalls als Ich-Erzähler und berichtet von der Arbeit unter Tage. Der Hörer erlebt sehr authentisch die damaligen Gegebenheiten mit. Es kommt zu einem Grubenunglück, dass natürlich in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Fall steht, den John und Will lösen müssen.

Mancher Hörer wird sich verwundert die Augen reiben, denn ein Großteil der Handlung nimmt eben der Grubenplot ein. Das hat nicht wirklich etwas mit Grusel- oder gar Horroreffekten zu tun, ist aber ganz hervorragend umgesetzt und äußerst spannend. Vor allem Tim Grobe als Christoph Krüger ist eine echte Entdeckung.

Reine Sinclair-Puristen werden dann in der letzten Viertelstunde auf ihre Kosten kommen, da es hier die typischen Action- und Spannungsmomente gibt, die man dieser Serie zuschreibt. Auch diese sind sehr gelungen, was auch auf die Sprecherleistungen von Dietmar Wunder (John Sinclair) und Lutz Riedel (Will Mallmann) zurückzuführen ist.

Ein großes Lob gebührt dem gesamten Produktionsteam um Marc Sieper, die hier die vielleicht stimmungsvollste und atmosphärischste Serienfolge geschaffen haben.

„Tal der vergessenen Toten“ ist sicher ein Sinclair-Hörspiel der etwas anderen Art. Vielleicht ist es gerade deshalb so gut: Für mich ist diese Folge ein echtes Highlight im John-Sinclair-Kosmos. Tolle Sprecher und ein spannender Plot, der zwar nicht so viel Gruselmomente bietet, aber aufs allerfeinste unterhält. Am Ende gibt es dann noch einen netten Cliffhanger hinsichtlich des Erzählstranges um Jane Collins, der in der nächsten Folge weiter geht. Ich bin sehr gespannt ...

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. März 2017]